



Ukrainische Karpaten: Schneesicherheit garantiert mit Technik von TRM

Bukovel – das größte Einzelprojekt auf dem Sektor der Beschneung weltweit

In einem bis vor fünf Jahren völlig unerschlossenen Gebiet mit ausgedehnten Wäldern und Thermalzonen entsteht in den westukrainischen Karpaten ein Ski-gebiet der Superlative – Bukovel. Um das Riesenprojekt zu verwirklichen, wurden ungefähr 100 Hektar Wald (das entspricht der Fläche von ca. 200 Fußballfeldern) gerodet. Skipisten, Lifte, Feriensiedlungen und nicht zuletzt die gesamte Infrastruktur werden quasi aus dem Boden gestampft.

Die gesamte Beschneigungsanlage für Bukovel wird vom Gesamtunternehmer, der VITA GMBH mit Sitz in Eppan, Südtirol, schlüsselfertig geliefert und installiert, ausgenommen der Schneerzeuger und der Software. Dies hat der TRM erstmals im Jahr 2005 die Möglichkeit eröffnet, Rohre und Formstücke für eine 17 Kilometer lange Druckrohrleitung für dieses Projekt zu liefern. Bereits im Folgejahr kamen weitere 34 Kilometer hinzu. Ein weiterer Vertrag für die Realisierung eines Teiles der Trinkwasserversorgung



(vier Kilometer Zuleitung aus den Bergen) folgte. Fertigstellung war in 2007. Noch im gleichen Jahr wurde, um die Versorgung der Beschneigungsanlage mit ausreichend Wasser zu sichern, ein Speicherteich von VITA realisiert. „Bukovel II“ hat ein Fassungsvermögen von 98.000

Kubikmetern und ist mit seinen Ausmaßen (240 Meter lang und 82 Meter breit) schon kein Teich mehr, sondern ein kleiner See. Angesichts der guten Arbeitsfortschritte und der Kundenzufriedenheit konnte dann ein Dreijahresvertrag für die schlüsselfertige Realisierung der gesamten Beschneigungsanlage von über 100 Kilometern mit der dazu gehörenden Infrastruktur unter Dach und Fach gebracht werden.

Beschneigung im großen Stil

Derzeit sind 51 Kilometer Beschneigung installiert und in Betrieb. Ab 1. November – zum Saisonstart im Bukovel – werden 60 Propellerkanonen und 320 Lanzen 51 Pistenkilometer beschneien. Die Pläne für 2009 sehen vor, dass durch insgesamt 110 Kilometer Beschneigungsrohre entsprechend viele Pistenkilometer mit dem begehrten Schnee versorgen werden. Dies entspricht einer Verdoppelung innerhalb von zwei Jahren. In der Endausbaustufe soll das Gebiet rund 300 Pistenkilometern vorweisen können. Zum Ver-



gleich: Eines der größten Skigebiete der Zentralalpen – Ischgl – verfügt über 215 Pistenkilometer. In Bukovel wird somit die weltweit größte zusammenhängende und vollautomatische Beschneigungsanlage für Schneesicherheit sorgen.

Die gesamte Leistungsaufnahme der derzeit installierten Anlage beträgt ca. 7.500 Kilowatt, die Kapazität errechnet eine maximale Schneeproduktion von 3.900 Kubikmetern Schnee pro Stunde, das ist etwas mehr als ein Kubikmeter Schnee pro Sekunde!

Die kurzen Bauzeiten für die Beschneigungsanlage und Trinkwasserversorgung konnten aufgrund unserer äußerst schnell und problemlos verlegbaren Druckrohre mit VRS-T® Muffenverbindung ohne jegliche Verzögerung eingehalten werden.

Bukovel wird sicher nicht das letzte Projekt dieser Art im Osten/Südosten Europas sein. Das Kompetenzzentrum Schneeanlagen arbeitet derzeit an mehreren Anlagen im südosteuropäischen Raum und dem Nahen Osten.



Bukovel – ukrainisches Ski-Resort im Aufwind

Die Ukraine war zu Zeiten der Sowjetunion für das Verständnis hierzulande „weit entfernt“ und eher nur bekannt als die Kornkammer des Ostens, für verwitterte Holzhäuser und Pferdekutschen. Seit der politischen Öffnung entwickelte sich der 50-Millionen-Einwohner-Staat rasant. An der Entwicklung des Skigebietes Bukovel in den Karpaten wird deutlich, wie ehrgeizig daran gearbeitet wird, europäische Standards zu erreichen. Skisport als Freizeitaktivität gilt als Indikator für den Entwicklungsstand der Mittelschicht.

Schon jetzt ist Bukovel das bedeutendste Ski-Resort der Ukraine. Es liegt 30 Kilometer entfernt vom idyllischen Städtchen Jaremtsche in der Provinz Iwano-Frankiwsk und verfügt derzeit über 14 Lifte und rund 50 Kilometer Pisten. Infrastrukturelle Maßnahmen sollen aus dem modernsten Ski-Resort der Ukraine in Zukunft einen Weltklassestandort machen. Die wunderschöne Landschaft, das historische Flair und die kulturellen Traditionen der Einheimischen unterstützen die Pläne. Für

den Ausbau des Gebietes vergab die ukrainische Regierung rund 260 Hektar Land an Bukovel, um den Bau von Pisten und Serviceeinrichtungen zu fördern, damit eine Bewerbung für die olympischen Winterspiele 2018 möglich wird.

Bis zum Jahr 2010 sind enorme Investitionen geplant, um die Pisten auf fast 300 Kilometer auszudehnen und ca. 35 Lifтанlagen zu bauen. Damit wäre Bukovel eines der 20 größten Skigebiete der Welt.

Die Saison dauert wie überall in der Karpaten von Dezember bis Mitte April. Absolute Schneesicherheit gibt es nicht. Die katastrophale Saison 2006/2007, in der aufgrund extremen Schneemangels in Bukovel nur Ende Januar die Pisten geöffnet werden konnten, hat gezeigt, dass den großen Plänen die klimatischen Verhältnisse einen Strich durch die Rechnung machen können. Also – künstlicher Schnee musste her, damit Bukovel seinen Besuchern bieten kann, was die Natur nicht mehr hergibt: Schneesicherheit!

